

# Protokoll 7. März 2017

Teilnehmer	<input checked="" type="checkbox"/> Sandro Bertuzzi (SB) <input checked="" type="checkbox"/> Christian Bieri (CB) - Projektleiter <input checked="" type="checkbox"/> Ursulina Kölbener (UK) - Protokollführerin <input checked="" type="checkbox"/> Pirmin Schuler (PS) <input checked="" type="checkbox"/> Anushath Sivaguru (AS) <input checked="" type="checkbox"/> Manuel Unternährer (MU) <input checked="" type="checkbox"/> Patrice Weber (PW)
Ort	Suurstoffi 41, Raum 307
Zeit	12.25 – 13.00 Uhr

## Allgemeines

- In dem Semesterwochen 5-6 und 11-13 bekommen wir während den Vorlesungen Zeit zum Programmieren
- Zuerst sollen nur die nötigsten Funktionen umgesetzt werden, die User Storys können wir dementsprechend anpassen. In den User Stories wird nur grob Dargestellt wie die Prozesse ablaufen sollen.
  - Bei der ersten Bestellung werden Kundendaten erfasst (z.B. durch einen Sachbearbeiter).
  - Es soll die Möglichkeit bestehen, dass mehrere Möbelstücke bestellt werden kann.
  - Bemerkt die Firma bereits Mängel bei den gelieferten Möbel, so erhalten diese keine eindeutige Nummer.
  - Produkte werden auch verwaltet. (Produkt, Produkttyp, kurze Beschreibung, Lieferant, etc.) -> Kunden können sehen was wir Ihnen bieten können.
  - Software wird nur von interne Mitarbeiter verwendet.
  - Variante: Produkt kann einen Status haben (verfügbar, verkauft, etc.)
  - Rückgabe muss gewährleistet werden.

Kunde kommt und schaut sich Möbel an. Er erhält ein Zettel auf welchem steht, in welchem Lager und Regal er es abholen kann. Möbel wird im Lager geholt und zur Kasse gebracht. Dort wird es verkauft. (analog IKEA) Firma bestellt Möbel für das eigene Lager (nicht für den Kunden!); der Kunde kann nur kaufen, was am Lager verfügbar ist.

## Aufgaben bis 10. März 2017

- |   |         |
|---|---------|
| - User Stories zu einem Dokument zusammenführen | CB & MU |
| - Dokument beurteilen und ggf. ergänzen         | alle    |